

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (69)1175

Vol. 1969/0217

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(69) 1175 endg.

Brüssel, den 4. Dezember 1969

Vorschlag einer

VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1014/68 zur
Festlegung der Grundregeln für die öffentliche
Lagerhaltung von Magermilchpulver

Begründung

1. Artikel 7 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 (1) sieht vor, daß für das von den Interventionsstellen gekaufte Magermilchpulver, das während eines Milchwirtschaftsjahres nicht zu normalen Bedingungen abgesetzt werden kann, besondere Maßnahmen ergriffen werden können.
2. Um der Entwicklung und den Erfordernissen der Marktlage gerecht werden zu können, muß vorgesehen werden, daß diese Maßnahmen kurzfristig nach Prüfung der Lage durch die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 30 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 erlassen werden können. Dieses Verfahren wird bereits bei den besonderen Maßnahmen für den Absatz von Butter aus öffentlicher Lagerhaltung angewandt (vgl. Artikel 7 a der Verordnung (EWG) Nr. 985/68 (2)).
3. Durch die vorliegende Verordnung sollen daher in die Verordnung (EWG) Nr. 1014/68 des Rates vom 20. Juli 1968 zur Festlegung der Grundregeln für die öffentliche Lagerhaltung von Magermilchpulver (3) eine entsprechende Bestimmung eingefügt und die Kriterien festgelegt werden, die bei dem Erlaß der genannten Maßnahmen zu beachten sind.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1963, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 169 vom 18. 7. 1968, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 173 vom 22. 7. 1968, S. 4.

Vorschlag einer
VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1014/68 zur Festlegung der Grundregeln für die öffentliche Lagerhaltung von Magermilchpulver

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1398/69 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 4,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In Artikel 7 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 ist vorgesehen, daß zum Absatz von Magermilchpulver aus öffentlicher Lagerhaltung besondere Maßnahmen ergriffen werden können.

Diese Maßnahmen müssen nach Prüfung der Lage durch die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 30 der genannten Verordnung erlassen werden. Dabei ist insbesondere dafür zu sorgen, daß die finanziellen Folgen der Intervention so geringfügig wie möglich bleiben. -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In die Verordnung (EWG) Nr. 1014/68 des Rates vom 20. Juli 1968 zur Festlegung der Grundregeln für die öffentliche Lagerhaltung von Magermilchpulver (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1211/69 (4), wird folgender Artikel 7 a aufgenommen:

- (1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
- (2) ABl. Nr. L 179 vom 21. 7. 1969, S. 13.
- (3) ABl. Nr. L 173 vom 22. 7. 1968, S. 4.
- (4) ABl. Nr. L 155 vom 28. 6. 1969, S. 13

"Artikel 7 a"

Für das Magermilchpulver, das sich aufgrund von Interventionsmaßnahmen nach Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 in Lagerbeständen der Interventionsstellen befindet und während eines Milchwirtschaftsjahres nicht zu normalen Bedingungen abgesetzt werden kann, prüft die Kommission die Lage. Die geeigneten Maßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 30 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 erlassen. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, daß

- eine Störung des normalen Absatzes möglichst vermieden wird,
- die Möglichkeit zur freiwilligen Lagerung erhalten bleibt,
- die Erlöse für das verkaufte Magermilchpulver so hoch wie möglich sind."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach dem Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Im Namen des Rates
Der Präsident